
Vorlage Nr. 2022/176

AMT FÜR FAMILIE, BILDUNG UND VEREINE

Balingen, 17.05.2022

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Verwaltungsausschuss

öffentlich

am 31.05.2022

Information

Tagesordnungspunkt

Digital Pakt; Umsetzung an den Balinger Schulen; Sachstandsbericht

Anlagen:

Übersicht Digital Pakt

Sachverhalt:

Im Jahr 2019 beschlossen der Bund und die Länder den Digitalpakt Schule.

Ziel gemäß Richtlinien:

Bessere Ausstattung der Schulen mit digitaler Technik.

Nach Maßgabe der Richtlinien sind der Aufbau oder die Verbesserung der digitalen Vernetzung in Schulgebäuden und auf Schulgeländen, schulisches WLAN, der Aufbau und die Weiterentwicklung digitaler Lehr-/Lerninfrastrukturen, Anzeige- und Interaktionsgeräte, digitale Arbeitsgeräte und zuletzt schulgebundene mobile Endgeräte förderfähig. Zur Nutzung der förderfähigen Technik (Präsentationstechnik, mobilen Endgeräte etc.) werden eine strukturierte Verkabelung und flächendeckendes WLAN vorausgesetzt.

Das Fördervolumen des Digital Pakt Schulen wurde vom Land BW in Höhe von 1.380.100 € für die Stadt Balingen auf Grundlage der Schülerzahlen im Schuljahr 2018/2019 gemäß der amtlichen Statistik des Statistischen Landesamtes BW errechnet. Dabei wurden Schüler/innen der Primärstufe (Klassen 1 bis 4) mit einem Faktor von 0,7 gewichtet und alle anderen Schüler/innen mit dem Faktor 1,0. Der Eigenanteil der Stadt Balingen an den förderfähigen Kosten beträgt mindestens 20 Prozent.

Fördervolumen:

1.380.100 €

Förderzeitraum:

17. Mai 2019 bis 31. Dezember 2024

Zur besseren Ausstattung der Schulen mit digitaler Technik aus dem Digital Pakt mussten, im ersten Schritt, die Schulen einen Medienentwicklungsplan erstellen und diesen über das Landesmedienzentrum zertifizieren lassen.

Vom Landesmedienzentrum wurde im Februar 2022 der letzte (von den Balinger Schulen erstellte) Medienentwicklungsplan zertifiziert.

Die Stadt Balingen hat als Schulträger einen Standard für die Ausstattung von Klassenräumen mit multimedialer Präsentationstechnik definiert und festgelegt.

Für alle 11 Schulen in Trägerschaft der Stadt Balingen wurden fristgerecht Anträge auf die Mittel aus dem Digitalpakt Schulen gestellt.

Aus den o.g. Mitteln wurden bisher die Kosten für Vernetzung und WLAN-Ausbau, die Anschaffung eines zentralen Servers, die digitalen Arbeitsgeräte, die externe Beratung, sowie zum Teil die investiven Begleitmaßnahmen und die mobilen Endgeräte getragen.

Bis zu den Sommerferien werden sukzessive in allen Schulen die 30 Klassenräume mit Anzeige- und Interaktionsgeräten entsprechend dem festgelegten Standard ausgestattet.

Es ist geplant, bis Ende des Kalenderjahres 2022, die Mittel aus dem Digital Pakt Schulen für die Ausstattung von weiteren 50 Klassenräumen einzusetzen und diese komplett auszuschoöpfen.

Zusätzliche Förderprogramme zum Digital Pakt wegen der Corona-Pandemie

Folgende Förderprogramme wurden 2020 und 2021 zusätzlich zum ursprünglichen „Digital Pakt Schule“ pandemiebedingt aufgelegt:

a) Sofortausstattungsprogramm mit digitalen Endgeräten für bedürftige Schüler

Ziel gemäß Richtlinien:

Gemäß der Zusatzverwaltungsvereinbarung wurden in der Zeit von Corona bedingt eingeschränktem Schulbetrieb ein möglichst hoher Anteil an Schüler/-innen mit mobilen Endgeräten (Laptop, Notebooks und Tablets) für den digitalen Fernunterricht ausgestattet.

Fördervolumen:

305.847 €

Umsetzung:

Für die Schüler wurden Anschaffungen wie IPADs (332 Stück), Notebooks/Laptops (156 Stück), Tablett Koffer (31 Stück) sowie die Software und die Inbetriebnahme aus der o.g. Summe getragen.

Zeitlicher Rahmen:

16.03.2020 bis 31.07.2021

Programm ist abgeschlossen - Verwendungsnachweis wurde eingereicht

b) Leihgeräte für Lehrkräfte

Ziel gemäß Richtlinien:

Aufgrund der Notwendigkeit von Homeschooling wurde ein weiteres kurzfristig aufgelegtes Zusatzprogramm vom Land Baden-Württemberg ausgerufen. Die Mittel wurden vom Land ohne Antragsstellung pauschal auf Grundlage der Zahl der Lehrkräfte (Vollzeitdeputate) zugewiesen.

Fördervolumen:

146.966 €

Umsetzung:

Für die Lehrer wurden IPADs (193 Stück) sowie die benötigten Lizenzen angeschafft.

Zeitlicher Rahmen:

03.06.2020 bis 31. März 2022

Programm ist abgeschlossen - Verwendungsnachweis wurde eingereicht

c) Unterstützung „Schulbudget Corona“ („Zukunftsland Baden-Württemberg“)

Ziel gemäß Richtlinien:

Um die Auswirkungen der Pandemie auf den Schulbetrieb abzufedern hat das Land eine weitere pauschale Zuweisung an die Kommunen ausgezahlt. Die Mittel konnten sowohl für die Anschaffungen im Bereich der Digitalisierung oder für hygienische Maßnahmen zur Gesunderhaltung an Schulen eingesetzt werden.

Fördervolumen:

95.800 €

Umsetzung:

Die Mittel aus dem Schulbudget Corona wurden größtenteils zum WLAN-Ausbau, zur Anschaffung weiterer notwendiger Software sowie in Anteilen für Corona Schnelltests und für CO2-Ampeln eingesetzt.

Zeitlicher Rahmen:

02.11.2020 bis 31. Juli 2021

Programm ist abgeschlossen - Verwendungsnachweis wurde eingereicht

d) Zusatz-Verwaltungsvereinbarung Administration (IT-Support)

Das Programm wurde ebenfalls im Zusammenhang mit der umfassenden Digitalisierung wegen der Corona-Pandemie kurzfristig aufgelegt.

Ziel gemäß Richtlinien:

Förderung der technischen Planung, Installation, Konfiguration und Pflege von Endgeräten in den Schulen in direkter Verbindung mit Investitionsmaßnahmen des Digitalpaktes sowie der Weiterbildungsmaßnahmen von IT-Administratoren.

Fördervolumen:

151.491 €

Umsetzung:

Es ist geplant die o.g. Mittel für die Finanzierung des IT-Supportes durch die Stadtwerke Balingen in der Zeit vom 01.07.2021 bis 31.12.2022 sowie für die Fortbildungsmaßnahmen der IT-Administratoren (Lehrer vor Ort in der Schule) einzusetzen.

Zeitlicher Rahmen:

Förderzeitraum: 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2022.

Antragstellung über die L-Bank bis 31.12.2022 ist erforderlich.

Verwendungsnachweis ist bis zum 31.03.2023 einzureichen.